

Klassenstufe 5:

Geographie – die Erde und Deutschland entdecken

Thema 1: Die Erde entdecken und Arbeiten wie ein Geograph

Inhalte	Begriffe
<u>Einstieg:</u> - Geographie – mein neues Unterrichtsfach	
<u>Weltbilder</u> - Gestalt der Erde – Kugel oder Scheibe - der Globus	<i>Weltbild Globus</i>
<u>Orientierung im Raum</u> 1. Kontinente und Ozeane 2. Orientierung auf der Erde: 2.1 Das Gradnetz 2.2 Orientierung auf einem Luftbild / einer Karte (Stadtplan) 2.3 Orientierung im Gelände 2.4 Einführung in die Atlasarbeit	<i>Gradnetz Legende, Windrose Atlas, Maßstab, physische und thematische Karte, Höhenlinien</i>

Thema 2: Leben unter verschiedenen Naturbedingungen

Inhalte	Begriffe
<u>Leben unter anderen Bedingungen:</u> 1. Die Bewegung der Erde und ihre Folgen 2. Das Klima 3. Unsere Erde, Lebensraum für Menschen (optional)	<i>Polartag / Polarnacht Polarkreis (optional) Die großen Klimazonen Atmosphäre, Zenitstand Klima, Klimazonen Inuit, Yanonami-Indianer Aborigines</i>

Thema 3: Wie wir in Deutschland leben

Inhalte	Begriffe
<u>Orientierung in Deutschland (verpflichtende Erarb.):</u> 1. Deutschland und seine Bundesländer 2. Großlandschaften und typische Reliefformen 3. Deutschland und seine Nachbarstaaten (Atlas)	<i>Stadtstaaten Norddeutsches Tiefland, Mittelgebirgsraum, Alpenvorland, Hochgebirge</i>
<u>Leben in verschiedenen Landschaften (optional)</u>	

Die Förderung und Forderung aller Schülerinnen und Schüler erfolgt auch durch das Methoden-, das Präventions-, das Fahrtenkonzept und die Fachcurricula.

Für alle Schülerinnen und Schüler stehen folgende Förderangebote / Maßnahmen nach vorhandenen Möglichkeiten und Bedarf zur Verfügung (vgl. Förderkonzept Gymnasium Trittau):

Allgemein: Zielgerichteter Einsatz von Diagnoseverfahren zur Lernstandserhebung, Binnendifferenzierung, Intensivierungs- und Förder- unterricht, Reflexion des eigenen Leistungsstandes und des eigenen Lernfortschritts, Klassentagungen, Klassenstunde (SI), Medienschulung (SI), Suchtprävention und Gewaltprävention, v.a. gegen Mobbing (SI).

Individuell: Arbeitsgemeinschaften, Peer-Aktivitäten (z.B. Konfliktlotse, Medienscout, Klassencoach, Pate, Schulsanitäter, Schülervvertretung, IT-Administrator), Begabungsförderung (z.B. Jugend forscht, MINT-Programm (u.a. Roberta), Enrichment, Überspringen von Klassen), Vereinbarungen von Fördermaßnahmen, Nachhilfebörse, Beratungsgespräche, Beratung durch Beratungslehrkraft und Schulsozialarbeit.

Die Aufstellung von passenden Fördermaßnahmen erfolgt dabei immer individuell. Maßnahmen können z.B. sein:

- Individuelle Absprachen zur Mitarbeit im Unterricht
- Bearbeitung und Abgabe von (freiwilligen) Zusatzaufgaben
- Mittels eines Trainingsbuches oder anderen ergänzender Materialien Bearbeitung eines speziellen Themas
- Schrittweise Erhöhung des Arbeitstempos
- Unterstützung durch „Nachhilfe“ (z.B. über die Nachhilfebörse der Schule).
- Mittels eines Trainingsbuches oder anderen ergänzender Materialien Aufarbeitung von Defiziten in speziellen Themen